



**Tierschutz
verein**

Interlaken-Oberhasli

Jahresbericht 2018

Mutationen - Jahresrechnung 2018 - Budget 2019

**Besuchen Sie unsere neugestaltete Internetseite
www.tierschutz-interlaken.ch**

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Vereinsmitglieder und Tierfreunde

Auch im abgelaufenen Jahr erreichten uns zahlreiche Meldungen über allfällige Tierschutzfälle. Wir sind diesen nachgegangen und konnten durch Gespräche und Beratung oft Verbesserungen in der artgerechten Tierhaltung erwirken. Die Zusammenarbeit mit dem regionalen Tierschutzbeauftragten der Kantonspolizei und dem kantonalen Veterinäramt funktioniert gut. Erwähnt werden muss, dass Tierschutzvereine keine Verfügungsgewalt innehaben, sondern nur beraten und helfen können. Bei klaren Verstössen gegen das Tierschutzgesetz werden die zuständigen Behörden informiert. Diese leiten die nötigen Massnahmen ein. Werden Beschlagnahmungen von Heimtieren notwendig, arbeitet der Tierschutzverein meist mit den Behörden zusammen.

Unsere Haupttätigkeit besteht jedoch nach wie vor in der Beratung per Telefon oder Mail über artgerechte Tierhaltung, sowie dem Betrieb der Katzenauffangstation, der Vermittlung von Katzen und Kastrationsaktionen. Bei der Vermittlung von Katzen sind Facebook und auch das Bödeli Info ausserordentlich nützlich. In der neuen Rubrik des lokalen Amtsanzeigers (Vereinsseite) konnten wir vor Ostern unseren Verein vorstellen, was ebenfalls sehr dienlich war. Vielen Tierfreunden ist nicht bewusst, dass sich der Schweizer Tierschutz STS primär um Koordination, Recht und Politik, was sehr wichtig ist, kümmert. Die praktische Arbeit zu Gunsten der Tiere erfolgt jedoch durch die regionalen Tierschutzvereine.

Unsere Katzenauffangstation besteht seit bald 15 Jahren und hat einen grossen Bekanntheitsgrad erreicht. Aus der ganzen Schweiz kommen Anfragen für die Adoption einer passenden Katze, es bestehen sogar Wartelisten. Erfreulich ist, dass die Fälle von unkontrolliert anwachsenden Katzenpopulationen stark rückläufig sind. Im letzten Jahr mussten wir keinen einzigen solchen Fall bearbeiten. Dies sind die Früchte der jahrelangen intensiven Bemühungen unseres Aussendienstes und der guten Zusammenarbeit mit Landwirten und Tierärzten. Zugenommen haben jedoch die Fälle von Verzichtskatzen (oft ältere Tiere).

Leider gibt es auch Tierhalter, die sich zu wenig darüber informieren, was ein Tier an Pflege und Fürsorge benötigt und auch hohe Tierarztkosten anfallen können. Es gibt Tierhalter, die sich erst kurz vor ihren Ferien Gedanken machen, wie ihr Haustier diese Zeit verbringen soll. Unsere gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, wie NetAP, Susy Utzinger Stiftung, Schweizer Tierschutz STS usw., funktioniert gut und kommt letztendlich allen Tieren zugute

Seit Anfang 2019 ist unsere neue Homepage, www.tierschutz-interlaken.ch, aufgeschaltet und wird gut besucht. Heutzutage ist das Internet das wichtigste Kommunikationsmittel. Das trifft auch für unseren Verein zu.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, für Ihre Unterstützung bedanken. Ohne Sie wäre unser ehrenamtlicher Einsatz für Nutz-, Wild- und Haustiere in unserer Region nicht möglich!

Wie alle gemeinnützigen Organisationen sind wir dringend auf Spenden und Legate angewiesen. Bei den Katzen in der Auffangstation, oft handelt es sich um alte, kranke, verunfallte oder handicapierte Tiere, fallen regelmässig hohe Tierarztkosten an.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen, den Mitarbeiterinnen in der Katzenauffangstation und den freiwilligen Helferinnen für die gute Zusammenarbeit und das grosse persönliche Engagement, das sie tagtäglich für die Tiere leisten.

PFOTENPARADIES BRIENZ

Per 1. August 2018 konnte die Liegenschaft in Brienz an die Familie Karin und Thomas Steiner verkauft werden. Steiners halten mehrere nordische Hunde. Sie sind aktive Schlittenhunde-sportler. Für Steiners und ihre Tiere ist die Bächlischwendi ein ideales neues Zuhause.

Die Liegenschaft verfügt über grosszügige Einrichtungen für die Hundehaltung und die neuen Eigentümer sind erfahrene Hundehalter. In einer Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli haben sie sich verpflichtet, bei Bedarf Hunde aus Tierschutzfällen vorübergehend zur Pflege zu übernehmen bis für diese eine definitive Lösung gefunden werden kann.

Als Folge des Liegenschaftsverkaufs konnte dem Tierschutzverein ein ansehnlicher Anteil seines Darlehens wieder zurückbezahlt werden. Diese Mittel stehen nun wieder für die wichtige Tierschutzarbeit zur Verfügung.

KLARSTELLUNG

Mit Bezug auf die Angelegenheit Pfothenparadies legt der Vorstand Wert auf die folgende Klarstellung: **Keine einzige Streitigkeit und kein Rechtsverfahren zwischen dem Verein und Karin Gemperle/Christian Kohler wurde durch den Verein ins Leben gerufen!**

Nach dem finanziellen Schiffbruch des Tierheims, zu dem Gemperle/Kohler mit einer in wirtschaftlicher Hinsicht inkompetenten Betriebsleitung massgeblich beigetragen haben, musste der Vorstand die Notbremse ziehen und den Betrieb umgehend schliessen.

Gemperle/Kohler verhinderten jede Lösungssuche durch Gesprächsverweigerung und die sofortige Einleitung grober juristischer Schritte. Durch unfaire Machenschaften versuchten sie einen Verkauf der Liegenschaft zu verhindern, mit dem Ziel, persönliche Vorteile zu Lasten des Vereins zu erlangen. Zudem initiierten sie drei Gerichtsverfahren gegen den Verein.

Das erste Gerichtsverfahren wurde vollumfänglich zu Gunsten des Vereins entschieden. Bezüglich der anderen beiden Verfahren ersuchten Gemperle/Kohler, nachdem sie, reichlich spät, deren Sinn- und Chancenlosigkeit erkannten, um einen Vergleich. Auf Grund der rechtlichen Beurteilung drängte sich für uns ein Vergleich nicht auf. Wir haben letztlich eingewilligt, weil dadurch der längst vorbereitete Liegenschaftsverkauf endlich umgesetzt werden konnte.

Leider ist im Verhältnis zu den früheren Betriebsleitern und Mietern auch nach Abschluss eines Vergleichs nicht wirklich Frieden eingekehrt. Karin Gemperle und Christian Kohler versuchten in verschiedenen Punkten neue Streitigkeiten anzuzetteln. Wir sind darauf nicht eingetreten. Schliesslich mussten wir sie auffordern, in Zukunft jeglichen Kontakt zum Tierschutzverein zu unterlassen.

Es ist dem Vorstand gelungen mit dieser schwierigen Situation stets besonnen und souverän umzugehen. Er dankt für die zahlreichen Sympathiekundgebungen aus dem Kreis der Mitglieder. Nun können wir unsere Kräfte wieder auf die eigentliche Vereinstätigkeit zu Gunsten der Tiere konzentrieren.

MUTATIONEN

Mitgliederbestand HV 2018	504
Eintritte	8
Austritte, gestorben, unbekannte Adresse	-21
Bereinigung Mitgliederregister	-116
Mitgliederbestand HV 2019	375

Seit mehreren Jahren wurden Mitglieder, die ihren Beitrag nicht bezahlten, weiterhin im Mitgliederregister belassen. Dieses Jahr haben wir das Mitgliederregister bereinigt. Mitglieder, die keinen Beitrag bezahlt haben, die meisten davon seit mehreren Jahren, haben wir im Register gelöscht.

JAHRESRECHNUNG 2018

Wir haben uns bemüht, unsere Verantwortung gegenüber den Tieren wahrzunehmen aber die Kosten möglichst tief zu halten. Trotzdem zeigt sich, dass die jährlichen Kosten, insbesondere tierärztliche Behandlungskosten, ohne zusätzliche Zuwendungen nicht gedeckt werden können. Die im Vorjahr gebildete Wertberichtigung auf dem Darlehen Pfotenparadies erwies sich als zu hoch. Es konnten rund CHF 20'000 aufgelöst und als ausserordentlicher Ertrag verbucht werden. Durch den Liegenschaftsverkauf konnte ein ansehnlicher Betrag wieder an den Tierschutzverein zurückgeführt werden. Das Eigenkapital erhöhte sich um den kleinen Ertragsüberschuss von CHF3'900.

BUDGET 2019

Weiterhin werden wir uns bemühen, die Kosten tief zu halten. Die Schätzung der Position Tierarztkosten ist allerdings schwierig, weil nie vorausgesagt werden kann, wie viele Tiereschutzfälle bearbeitet werden und was diese für Kosten auslösen.



Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

	ERFOLGSRECHNUNG		BUDGET
	2018	2017	2019
Betriebsertrag			
Mitgliederbeiträge	14'680.00	16'957.00	15'000.00
Tierschutzbeiträge der Gemeinden	1'756.00	700.00	2'200.00
Sonstige Spenden	8'191.50	28'984.40	7'000.00
Total Betriebsertrag	24'627.50	46'641.40	24'200.00
Betriebsaufwand			
Tierpension und Tierarztkosten	22'069.75	23'095.80	29'000.00
Katzenauffangstation	2'202.00	5'627.00	3'500.00
Tierschutzmaterial und Mieten	1'800.00	1'800.00	2'000.00
Büromaterial / Porti / Telefon	2'408.80	6'133.00	3'000.00
Entschädigungen / Buchhaltung	7'300.00	6'217.25	6'500.00
Spesen HV / Vorstand	916.50	1'123.80	1'000.00
Inserate / Beiträge	1'007.00	1'039.00	1'200.00
Diverse Unkosten, Versicherungen	2'714.45	7'682.30	3'500.00
Total Betriebsaufwand	40'418.50	52'718.15	49'700.00
Betriebserfolg	-15'791.00	-6'076.75	-25'500.00
Finanzrechnung			
Finanzertrag	668.65	7'357.27	1'000.00
Finanzaufwand	-1'504.50	-1'249.80	-500.00
Finanzerfolg	-835.85	6'107.47	500.00
Ausserordentlicher Ertrag	20'535.25		
Bildung Wertberichtigung		-1'000'000.00	
Jahreserfolg	3'908.40	-999'969.28	-25'000.00

BILANZ

	2018	2017
Aktiven		
Flüssige Mittel und Wertschriften	427'846.76	227'166.21
Forderungen	4'574.65	4'566.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'748.25	3'080.00
Darlehen Tierheim Lanzenen	49'688.65	58'683.50
Darlehen Verein Pfofenparadies	0.00	1'257'472.85
Wertberichtigung Darlehen	0.00	-1'075'000.00
Anlagevermögen	0.00	2.00
Total Aktiven	487'858.31	475'971.21
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus L+L	6'300.95	19'022.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	33'900.00	13'200.00
Eigenkapital	447'657.36	443'748.96
Total Passiven	487'858.31	475'971.21
Veränderung Eigenkapital		
Jahreserfolg	3'908.40	-999'969.28